

#50Prozent Frauen in den Parlamenten



3.627 haben unterschrieben. Nächstes Ziel: 5.000.



[Deutscher Frauenring e.V.](#) hat diese Petition an [18. Bundestag](#) und die KandidatInnen des [19. Bundestages](#) gestartet.

Demokratie braucht mehr Frauen!

Wir sind mehr als die Hälfte der Bevölkerung, ganze 52%. Wir sind mehr als die Hälfte der Wahlberechtigten, stolze 51%.

Logische Konsequenz: Anteil der Frauen in allen Parlamenten gemäß ihrem Bevölkerungsanteil, in der Kommune, in den Ländern, im Bundestag und im Europaparlament.

Lassen Sie uns die Demokratie weiterentwickeln – Qualitätssicherung der politischen Arbeit durch die Vielfalt und das Potenzial, das Frauen haben.

Gute Politik braucht gute Frauen genauso wie gute Männer.

Wir fordern deshalb von den Volksvertreter*innen im Bundestag der nächsten Legislaturperiode, ein Paritätsgesetz für die Wahlen zum Bundestag auf den Weg zu bringen: #50 Prozent Frauen in den Parlamenten.

Die Gleichstellung tritt in Deutschland auf der Stelle!

Immer noch entscheidet eine männliche Mehrheit in allen Parlamenten über männlich geprägte Gesetze.

Wichtige Themen, wie die **Beseitigung der Lohnungleichheit für gleichwertige Arbeit oder die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen**, benötigen gute Lösungen. Diese auf den Weg zu bringen ist nur möglich, wenn in den Parlamenten der Stimmenanteil von Frauen bei Entscheidungen mehr Gewicht hat, als bislang. Daher sollte der weibliche Stimmenanteil dem realen Bevölkerungsanteil angenähert werden. Frauen und Männern kommender Generationen sollen paritätisch mitgestalten in einer gleichberechtigten Gesellschaft. Wir Frauen wollen nicht warten, sondern aktiv mitwirken und fordern daher: fifty / fifty - ein Paritätsgesetz für alle Wahlen.

Trotz Gleichstellung nach dem Grundgesetz sind Frauen nicht adäquat im Parlament vertreten.

Das Grundgesetz garantiert die Gleichstellung Art. 3 Abs. 2 „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“. Im weiteren Wortlaut heißt es: “Der Staat fördert die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.”

Doch die Realität sieht anders aus. Nicht nur im Alltag, auch in der Politik, in der Fraueninteressen verhandelt und Gesetze entschieden werden, sind Frauen völlig unterrepräsentiert.

Wir meinen, **die gesellschaftliche Gleichstellung zwischen Frauen und Männern kann nur erreicht werden, wenn auch genügend Volksvertreterinnen auf die parlamentarischen Entscheidungen Einfluss nehmen können.** *#50Prozent Frauen in den Parlamenten* wäre die sogenannte gezielte Sondermaßnahme gemäß Art. 4.1. des UN-Frauenrechtabkommens CEDAW. Nur so ist Gleichberechtigung de facto zu erreichen. Deshalb wollen wir die paritätische Vertretung von Frauen gesetzlich sichern.

Interessen und Bedürfnisse der Frauen sind nicht angemessen vertreten.

In den Ländern, in deren Parlamenten Frauen angemessen repräsentiert sind, ist die Gleichstellung am weitesten fortgeschritten. Diese Länder sind für die Zukunft, für das Überstehen von Krisen und für einen Wohlstand im Einklang mit den Grenzen des Planeten gut aufgestellt. *#50Prozent Frauen in den Parlamenten* ist gut für Frauen. ***#50Prozent Frauen in den Parlamenten ist gut für unsere Zukunft.***

Ein Gesetz muss kommen, damit eine paritätische Vertretung endlich Realität wird.

Die Überrepräsentanz der Männer in den Parlamenten (62,6% im Bundestag, 68 % in Landtagen, 75 % in den Kommunen) ermöglicht die leichtere Umsetzung ihrer Anliegen. Dagegen bleiben Fraueninteressen des Öfteren auf der Strecke und der Abbau von gravierenden Ungleichheiten und Nachteilen gegenüber Frauen entwickelt sich quälend langsam. Daher ist gesetzlicher Handlungsbedarf erforderlich. *#50Prozent Frauen in den Parlamenten* ermöglicht endlich Chancengleichheit.

Bitte unterstützen Sie unsere Petition. **Mit Ihrer Unterschrift bringen Sie gegenüber der Bundesregierung 2018 zum Ausdruck, dass Veränderungen zwingend nötig sind.**